NEU ENTDECKT

227 Jahre der höchste Turm der Welt - und ein Reych, das ihn klein aussehen ließ

Straßburg, 21. November 2026

Über zwei Jahrhunderte lang war das Straßburger Münster das höchste Gebäude der Welt. Eine schlaraffische Spur behauptet, der Turm sei nur deshalb so hoch gebaut worden, damit ein ganz bestimmtes Tier von dort oben alles im Blick behalten konnte.

FASTWAHR-Redaktion · 1 Min. Lesezeit SATIRE



KI-generiertes Bild · Die dargestellte Szene hat so nicht stattgefunden.

Das Straßburger Münster mit seinem einzelnen, kühn aufragenden Turm gilt als eines der Meisterwerke der Gotik, und von 1647 bis 1874 war es tatsächlich das höchste Gebäude der Welt - über zwei Jahrhunderte lang ungeschlagen, bis die Kirchtürme von Hamburg und Köln es überboten. In diese Stadt setzt das Tagesblatt die Gründung des inzwischen erloschenen Reychs Strasseburgia am 21. November 1881. Ein Rekordturm und ein untergegangenes Reych - FASTWAHR weiß, was daraus zu machen ist.

Die Fiktion kehrt die Baugeschichte um: Nicht fromme Konkurrenz habe den Turm so hoch werden lassen, sondern der schlichte Wunsch, dass der Uhu - das Wappentier der Schlaraffen - von der Spitze aus alle Reyche überblicken könne. Ein Netzwerk von Burgen, über halb Europa

© Rt Un-Bequem | Schlaraffia Eisenach | Alle Rechte vorbehalten

verteilt, verlange schließlich nach einer zentralen Warte, und was böte sich besser an als der höchste Punkt der bekannten Welt? Die Bauhütte habe, so die Erzählung, jahrzehntelang immer noch ein Stockwerk draufgesetzt, weil in der Ferne stets ein weiteres Reych auftauchte, das man noch nicht sehen konnte.

Dass die Strasseburgia heute erloschen ist, passt ins Bild der Reyche im einstigen Grenzland zwischen Deutschland und Frankreich, deren Geschichte von den Verwerfungen der Zeit gezeichnet ist. Die Fiktion vom Uhu auf der Turmspitze ist damit auch eine augenzwinkernde Erinnerung daran, dass dieses Reych einmal bestand - und dass die Schlaraffen sich die größten Bauwerke der Menschheit mühelos als heimliche Ausguckposten ihres Treibens aneignen.

Was davon stimmt

Wahr: Straßburger Münster 1647-1874 höchstes Gebäude der Welt.

Nicht belegt: Reych Strasseburgia (erloschen), Gründung 21.11.1881 (Tagesblatt).

Erfunden: Turmhöhe als Uhu-Warte über alle Reyche.

KI-generiert: Titelbild; Text mit KI-Unterstützung.

Historische Zuverlässigkeit: 50 % · FASTWAHR-Faktor: 50 %

Fast erfunden. Die Schlaraffen allerdings gibt es wirklich.

Als ihm die Kölner und Hamburger den Rang abliefen, soll der Uhu nur gegähnt haben - er hatte längst alle Reyche gezählt.

Schlaraffia entdecken: fastwahr.de/weiter/schlaraffia
Reych in der Nähe finden: fastwahr.de/weiter/finder

Weiterführende Informationen

SCHLARAFFIA

- Schlaraffisches Tagesblatt (redaktionell) (fastwahr.de)

FASTWAHR ist Satire und Parodie. Die Bilder sind KI-generiert; dargestellte Personen, Wappen und Aufschriften sind erfunden. Anspielungen auf bekannte Werke sind als Parodie gemeint.

Online lesen: fastwahr.de/funde/strassburg-227-hoechste-turm-welt · PDF erstellt am 21.11.2026 um 06:37 Uhr

© Rt Un-Bequem | Schlaraffia Eisenach | Alle Rechte vorbehalten